



Sammlung Theaterzettel

Boccaccio.

Langer, Ferdinand

1902-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 11. März 1902.

66. Vorstellung im Abonnement B.

Boccaccio.

Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Franz v. Suppé.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Giovanni Boccaccio	Frl. Kofler.	Der Majordomus des Herzogs von Toscana	Herr Hilbrandt.
Pietro, Prinz von Palermo	Hr. Kallenberger.	Ein Colporteur	Herr Bergmann.
Scalza, Barbier	Herr Lösch.	Madonna Jancossire	Frl. Weyer.
Beatrice, sein Weib	Frl. van der Bijver.	Elisa, deren Nichte	Frl. Schmidttonz.
Dotteringhi, Fackbinder	Herr Boisin.	Marietta	Frl. Breisch.
Isabella, sein Weib	Frl. Fladniger.	Madonna Rona Pulci	Frl. Knieriem.
Lambertuccio, Gewürzkrämer	Herr Hecht.	Augustina } deren Töchter	Frl. Kellermann.
Peronella, sein Weib	Frau De Lant.	Elena }	Frl. Reibold.
Fiametta, beider Ziehtochter	Frau Fiore.	Angelika }	Frl. Möllinger.
Leanetto }	Herr Rüdiger.	Fresco, Lehrlinge bei Dotteringhi	Frl. Bisch.
Tosano }	Frl. Harloff.	Checco }	Hr. Vanderstetten.
Chichibio }	Frl. Wagner.	Giacometto } Bettler	Herr Strubel.
Guido }	Frl. Schulze.	Anselmo }	Herr Moser.
Cisti } Studenten mit Boccaccio }	Frl. Hofmann.	Lita Nana }	Herr Semes.
Federico } befreundet	Frl. Peters.	Filippa } Mägde im Dienste }	Frau Schilling.
Giotto }	Frau Loberg.	Dretta } Lambertuccio's }	Frl. Grandhomme.
Rinieri }	Frl. Schrant.	Violanto }	Frau Becker.
Grimaldi }	Frau Schönfeld.		
Ein Unbekannter	Hr. Vanderstetten.		

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Arug, Herr Erl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 12. März 1902. 67. Vorstellung im Abonnement A.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alex Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Reumann.